

Landsberg

20. September 2017 00:03 Uhr

LAUFEN

Den Höhenweg entlang

TSV Schondorf freut sich über beste Bedingungen



Beste Bedingungen herrschten beim 5. Ammersee-Höhenweglauf.

Foto: Detlef Hummel

Petrus ist doch ein Schondorfer – davon sind die Organisatoren und Läufer des 5. Ammersee-Höhenweglaufs überzeugt. Während es vormittags noch in Strömen geregnet hatte, lockerte die Wolkendecke rechtzeitig auf und der Startschuss fiel bei Sonnenschein.

155 Teilnehmer von drei bis 80 Jahren machten sich bei idealen Laufbedingungen auf den Weg. Bevor es allerdings losging, erfolgte noch der Start der Luftballons, dann versammelten sich die einzelnen Gruppen am Start.

Den Anfang machten die Bambini. Angefeuert von Angehörigen und vielen anderen Zuschauern wuselten die Läufer im Vorschulalter die etwa 200 Meter lange Strecke entlang. Ihnen folgten die Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren, deren Strecke doppelt so lang war.

Im Ziel erhielten alle Bambini und Kinder eine Medaille. Schließlich erfolgte der Massenstart für die Läufer über fünf Kilometer, zehn Kilometer und die fünf Kilometer Nordic-Walkingstrecke.

Dass die Strecke durch den Regen stellenweise etwas aufgeweicht war, machte den Teilnehmern nichts aus. Im Ziel erwartete sie alle ein begeisterter Empfang. Sieger über die zehn Kilometer wurden Thorsten Bauer (37:20 Minuten) und Anja Kobs (42:56). Hasan Etyebo (20:18) und Miyuki Hauke (28:27) gewannen den Fünf-Kilometer-Lauf. Bei der Siegerehrung überreichte Organisator Peter Würdinger allen Bambini und Kindern sowie den jeweils drei Erstplatzierten der anderen Disziplinen eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten erhielten außerdem Einkaufsgutscheine und Präsente, die die Unterstützung durch die Sponsoren ermöglichten. Mit dem Erlös der Veranstaltung werden Erweiterung und Instandhaltung des Kinderspielplatzes unterstützt. (lt)

WERBUNG

[inRead](#) invented by Teads



Mehr zum Thema

Höhenweglauf [Trotz des Regens unterwegs](#)

